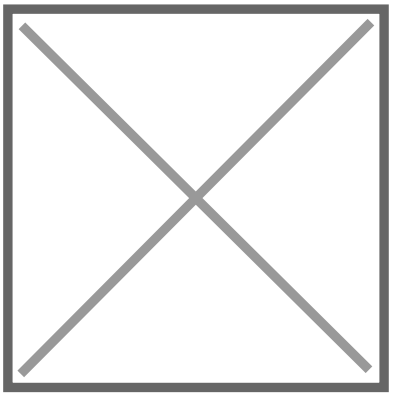
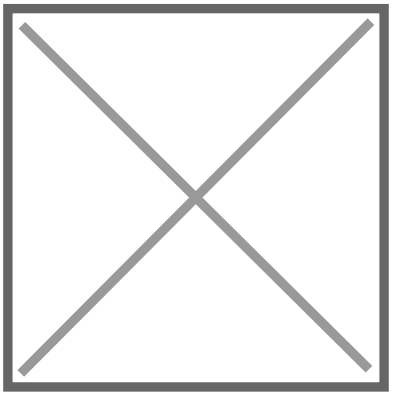


Am Beginn der Fastenzeit halte ich inne.

Description

Meditation



Ein Lichtermeer hÃ¤lt mich gefangen. Je lÃ¤nger ich stehe und schaue, desto mehr verstehe ich diese Sprache.
Es muss eine Sprache der Sehnsucht sein.

Im heiligen Raum wurden Kerzen aufgerichtet und ziehen die Augen nach oben.
Von Flamme zu Flamme wandert mein Blick und ich ahne die Not, die sich hier verzehren lÃ¤sst.
Wer mÃ¶gen die Menschen gewesen sein, die diese Spuren ihrer Sehnsucht hinterlassen haben?

Jede Kerze ein Mensch. Ein Aufrechter und ein Gebeugter.
Einer mit WachstrÃ¤nen und einer mit flackerndem sÃ¼ndigen Blick. GroÃ?e und kleine Lichter eng beieinander.
Und jeder trÃ¤gt ein lichtreiches Geheimnis in sich.

Ich stelle mein Leben dazu und bitte:
HÃ¶re, o Herr, diese stummen Gebete und entzÃ¼nde die Seelen neu mit deinem Licht aus der HÃ¶he.
Und dann durchzuckt es mich: Dieses Flammenmeer muss ein Fasten sein, wie es dir gefÃ¤llt.

Martin J. Emge

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation